

Von Nienburg nach Minden, nicht immer an der Weser lang

Tour Nr.: 121

Datum: 29.08.2020

Verlauf: Nienburg – Liebenau – Wellie - Steyerberg – Hibben – Buchholz – Ovenstädt – Petershagen – Minden

Tourlänge: 60 Km

Wege: Feld- und Waldwege, Kreisstraßen, Ortsdurchfahrten und Bahnradweg

Wir waren eine kleine Gruppe, die sich unterm Schwanz traf und mit der S-Bahn auf den Weg nach Nienburg machte.

Wer sich noch ein bisschen für Statistik interessiert, die BSG ist schon viermal von Nienburg aus zu einer Tour gestartet und hatte Nienburg einmal als Ziel.

Für den Tag war böiger Wind bis 50 Km/h aus Südwest angesagt, also Gegenwind. Es wurde schon im Zug drüber nachgedacht, das Niedersachsenticket voll aus zu nutzen und weiter nach Minden zufahren um dann mit dem Wind zu radeln.



Dieser Plan wurde fallengelassen und wir radelten vom Nienburger Bahnhof durch die City, über die Weser, ein kurzes Stück auf dem Weserradweg und bogen dann Richtung Binnen zur Großen Aue ab. Hier gab's auch schon die erste Rast an einer von der Theatergruppe Binnen hergerichteten Grillhütte.

Weiter ging es Richtung Liebenau, dann Wellie und nach Steyerberg, vor uns eine dicke dunkle Wolke, die nichts Gutes versprach.

Unser nächster Rastpunkt war in dem Dörfchen Hippen zu dem wir bis auf 3 Tröpfchen von oben auf fast autofreien Kreisstraßen kamen.



Die Hütte am Rastplatz wurde nur nebenbei beäugt, interessanter waren auf der anderen Wegeseite die auf einem großen Grundstück rumlaufenden quietschfidelen Schweine.



Von Hibben aus ging es über Müsleringen wieder Richtung Weserradweg auf dem uns dann auch viele Fahrradtouristen mit vollgepackten Rädern entgegen kamen. Einkehr war in Buchholz im Cafe Weserscheune. Das war eine gute Wahl dort einzukehren, kleine Karte, große schmackhafte Portionen und eine leckere Kuchenauswahl.



Jetzt lachte auch die Sonne und nachdem wir auf einen runden Geburtstag angestoßen hatten ging's weiter am Naturschutzgebiet vorbei nach Ovenstädt. Von Ovenstädt aus nutzten wir bis hinter Petershagen eine Bahnradtrasse.

Auch ein nicht heimisches Tier war auf unserer Tour anzutreffen.



Hinter Peteshagen kamen wir an die Weser die uns jetzt bis nach Minden begleitetete.



In Minden angekommen legten wir am Bahnhof eine Punktlandung hin, die Westfalenbahn stand schon am Gleis. So dass wir nur schnell einsteigen mussten um wieder zurück nach Hannover zu gelangen.



Fazit am Ende:

Keine Kirche besichtigt, kein Schloss oder Herrenhaus von innen gesehen, es war eine schöne „Natur-Pur-Tour“.

Ralf Pape